

**Paket CPMVRMLOG -
Kopieren/Verschieben/Löschen von
LOG-Dateien
Version 3.10.1**

Peter Schiefer

E-Mail: lanspezi@lan4me.de

Das fli4l-Team

E-Mail: team@fli4l.de

27. Januar 2015

Inhaltsverzeichnis

1	Dokumentation des Paketes CPMVRMLOG	3
1.1	OPT_CPMVRMLOG - kopieren/verschieben/löschen/sichern von LOG-Dateien	3
1.1.1	Konfiguration des OPT_CPMVRMLOG	3
1.1.2	Literatur	5
	Abbildungsverzeichnis	6
	Tabellenverzeichnis	7
	Index	8

1 Dokumentation des Paketes CPMVRMLOG

1.1 OPT_CPMVRMLOG - kopieren/verschieben/löschen/sichern von LOG-Dateien

OPT_CPMVRMLOG erweitert fli4l um eine Funktion um z.B. LOG-Dateien zu kopieren, zu verschieben, zu löschen oder zu sichern.

Disclaimer: *Der Autor gibt weder eine Garantie auf die Funktionsfähigkeit des OPT_CPMVRMLOG, noch haftet er für Schäden, z.B. Datenverlust, die durch den Einsatz von OPT_CPMVRMLOG entstehen.*

1.1.1 Konfiguration des OPT_CPMVRMLOG

Die Konfiguration erfolgt, wie bei allen fli4l Opts, durch Anpassung der Datei Pfad/fli4l-3.10.1/<config>/cpm an die eigenen Anforderungen.

OPT_CPMVRMLOG Default: OPT_CPMVRMLOG='no'

Die Einstellung 'no' deaktiviert das OPT_CPMVRMLOG vollständig. Es werden keine Änderungen an dem fli4l Bootmedium bzw. dem Archiv opt.img vorgenommen. Weiter überschreibt das OPT_CPMVRMLOG grundsätzlich keine anderen Teile der fli4l Installation.

Um OPT_CPMVRMLOG zu aktivieren, ist die Variable OPT_CPMVRMLOG auf 'yes' zu setzen. Sollte das nötige Paket OPT_EASYCRON nicht aktiv sein, wird beim generieren der neuen fli4l-Dateien nach dem Aufruf von mkfli4l.sh oder mkfli4l.bat eine Warnmeldung ausgegeben.

CPMVRMLOG_VERBOSE Default: CPMVRMLOG_VERBOSE='yes'

CPMVRMLOG_VERBOSE schaltet die Ausgabe von zusätzlichen Meldungen an bzw. aus.

CPMVRMLOG_COMPRESS Default: CPMVRMLOG_COMPRESS='yes'

CPMVRMLOG_COMPRESS aktiviert die Kompression der Dateien, die kopiert bzw. verschoben werden. Diese Einstellung wird bei 'backup' Operationen ignoriert.

CPMVRMLOG_DEVRAM_CHECK Default: CPMVRMLOG_DEVRAM_CHECK='yes'

CPMVRMLOG_DEVRAM_CHECK schaltet die regelmäßige Prüfung des freien Platzes in der Ramdisk des rootfs an bzw. aus.

CPMVRMLOG_DEVRAM_FREE Default: CPMVRMLOG_DEVRAM_FREE='250'

CPMVRMLOG_DEVRAM_FREE legt den minimalen Wert an freien Blöcken in der Ramdisk fest. Sollte der Wert unterschritten werden, werden die Aktionen 'move' oder 'remove' durchgeführt.

CPMVRMLOG_N Default: CPMVRMLOG_N='1'

CPMVRMLOG_N legt die Anzahl der aktiven nachfolgenden Aktionsabschnitte fest.

CPMVRMLOG_x_ACTION CPMVRMLOG_x_ACTION legt fest, ob kopiert (copy), gelöscht (delete), verschoben (move) oder gesichert (backup) werden soll. Die mit der Aktion 'backup' gesicherten (kopierten) Dateien werden beim Systemstart wiederhergestellt. CPMVRMLOG_COMPRESS und CPMVRMLOG_MAXCOUNT werden ignoriert.

CPMVRMLOG_x_SOURCE CPMVRMLOG_x_SOURCE ist der Name inclusive komplettem Pfad der zu bearbeitenden Datei oder des Verzeichnisses.

CPMVRMLOG_x_DESTINATION CPMVRMLOG_x_DESTINATION legt den Zielpfad fest (nur bei 'copy', 'move' und 'backup'). Wenn CPMVRMLOG_x_SOURCE ein Verzeichnisname ist, wird hier das Verzeichnis angegeben, in welches das Quell-Verzeichnis kopiert oder verschoben werden soll.

CPMVRMLOG_x_CUSTOM über CPMVRMLOG_x_CUSTOM kann nach der ausgeführten Aktion ein zusätzliches Programm oder ein Befehl ausgeführt werden. So ist es z.B. unbedingt nötig, per 'killall -HUP syslogd' dem syslogd das Signal '-HUP' zu schicken, damit dieser nach einem 'delete' oder 'move' eine neue Logdatei anlegt und benutzt. Anstelle eines einzelnen Shell-Befehls kann auch eine durch ';' getrennte Befehlskette angegeben werden.

CPMVRMLOG_x_MAXCOUNT CPMVRMLOG_x_MAXCOUNT legt die maximale Anzahl der Archiv-Dateien fest. Wird ignoriert, wenn CPMVRMLOG_x_ACTION den Wert 'backup' oder 'delete' hat. Wenn diese Variable einen Wert größer 0 hat, wird den verarbeiteten Dateien oder Verzeichnissen ein numerischer Suffix angehängt. Bei bereits vorhandenen Kopien wird der Suffix um eins hochgezählt, die älteste Version wird (wenn der Wert von CPMVRMLOG_x_MAXCOUNT erreicht ist) gelöscht.

Wird ein ganzer Verzeichnisbaum kopiert oder verschoben, erhalten nur die Dateien und Verzeichnisse auf der obersten Ebene diesen Suffix.

Wenn für CPMVRMLOG_x_MAXCOUNT der Wert '-1' angegeben wird, erhält die kopierte bzw. verschobene Datei einen Zeitstempel im Format yyyy-mm-dd-hh:mm angehängt. Diese Variante eignet sich besonders zum zeitlich unbeschränkten, regelmäßigen Sichern von Logdateien. Der Administrator ist in diesem Fall selbst für die Überwachung des freien Platzes auf dem verwendeten Speichermedium (Festplatte, Speicherkarte, ...) verantwortlich.

CPMVRMLOG_x_CRONTIME CPMVRMLOG_x_CRONTIME legt in CRON-Syntax (siehe Paket EASYCRON) das Intervall fest, in dem die Aktion ausgeführt wird. Diese Variable kann

bei der Aktion 'backup' leer bleiben; in diesem Fall werden die angegebenen Dateien nur beim Shutdown des Routers weggesichert.

1.1.2 Literatur

Homepage des Authors: <http://www.lan4me.de/>

fli4l Newsgroups und ihre Spielregeln: <http://www.fli4l.de/hilfe/newsgruppen/>

Abbildungsverzeichnis

Tabellenverzeichnis

Index

CPMVRMLOG_COMPRESS, [3](#)
CPMVRMLOG_DEVRAM_CHECK, [3](#)
CPMVRMLOG_DEVRAM_FREE, [3](#)
CPMVRMLOG_N, [4](#)
CPMVRMLOG_VERBOSE, [3](#)
CPMVRMLOG_x_ACTION, [4](#)
CPMVRMLOG_x_CRONTIME, [4](#)
CPMVRMLOG_x_CUSTOM, [4](#)
CPMVRMLOG_x_DESTINATION, [4](#)
CPMVRMLOG_x_MAXCOUNT, [4](#)
CPMVRMLOG_x_SOURCE, [4](#)

OPT_CPMVRMLOG, [3](#)